

5246/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Lafer, DI Hofmann und Kollegen vom 20. Jänner 1999, Nr. 5562/J, betreffend "Planstellen im Bereich der Bundespolizeidirektion SALZBURG" beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Es wurde eine Planstelle aufgestockt.

Zu Frage 2:

Ausgehend vom Personalstand des Jahres 1990 wurden im Jahr 1991 - 34 im Jahr 1993 - 14 und im Jahr 1996 - 25 Planstellen zsystemisiert. 1992 wurden 10, 1995 - 1 und 1996/1997 30 Planstellen absystemisiert. Dazu ist anzumerken, daß die Stellenpläne 1996/1997 unter einem vollzogen und die Planstellenabsystemisierungen somit erst 1997 wirksam wurden.

Zu Frage 3:

Es wurde 1 Planstelle des Verwaltungsdienstes zsystemisiert.

Zu Frage 4:

Im Bereich der Verwaltung wurden 1991 - 81 1993 - 1 und 1994 - 1 Planstelle zu - systemisiert. 1996/1997 wurden 7 Planstellen absystemisiert.

Im Bereich des Sicherheitswachdienstes wurden 1991 - 24, 1993 - 11, 1994 - 16 und 1995 - 9 Planstellen zsystemisiert. 1992 wurden 11 und 1996/1997 - 16 Planstellen absystemisiert. Sämtliche Planstellen des Sicherheitswachdienstes waren Planstellen mit Außendienstfunktion.

Zu Frage 5:

Keine.

Zu Frage 6:

Bei der Verkehrsabteilung wurden 1997 - 12 Beamte eingespart, die jedoch nicht Verkehrsüberwachung versahen, sondern zu administrativen Diensten bei der Kraftfahrgruppe verwendet wurden.

Zu Frage 7:

Keine.

Zu Frage 8:

Keine.

Zu Frage 9:

Keine.

Zu Frage 10:

Im Jahre 1995 wurden 10 und 1996/1997 wurden 7 Beamte eingespart.

Zu Frage 11:

Keine.

Zu Frage 12:

1996/1997 wurden 7 Beamte des Verwaltungsdienstes im Bereich des Wirtschafts -  
verwaltungsdienstes abgezogen.

Zu Frage 13:

Keine.

Zu Frage 14:

Im Bereich des Sicherheitswachdienstes waren 23 Planstellen der Verwendungsgruppe  
E2b und 4 Planstellen der Verwendungsgruppe E2a von der Absystemisierung betroffen.  
Im Bereich des Kriminaldienstes waren lediglich die Verwendungsgruppe E2a von der  
Absystemisierung betroffen.

Zu Frage 15:

Ich verweise auf die Antwort zur Frage 1.

Zu Frage 16:

In Analogie zur Berechnungsgrundlage des Bundes beläuft sich die Kosteneinsparung auf  
ca. S 79 Mio.

Zu Frage 17:

Keine.

Zu Frage 18:

Im Jahr 1997 wurden folgende Wachzimmer örtlich verlegt:

Wachzimmer „Itzling“ von der Itzlinger Hauptstraße 28 nach Jakob Haringer Straße 5a.

Wachzimmer "Maxglan" von der Maxglaner Hauptstraße 35 nach Innsbrucker Bundes -  
straße 47a.

Zu Frage 19:

Diese Frage ist ident mit der Frage 17.

Zu Frage 20:

Diese Frage ist ident mit der Frage 18.

Zu Frage 21:

Jahr	Verwaltungsdienst	+/-	Sicherheitswache	+/-	Kriminaldienst	+/-
1990	124		502		142	
1991	127	+3	479	-23	151	+9
1992	131	+4	515	+36	152	+1
1993	135	+4	521	+6	147	-5
1994	130	-5	531	+10	154	+7
1995	134	+4	544	+13	163	+9
1996	128	-6	540	-4	161	-2
1997	128	0	530	-10	157	-4